

Minerva-Handbuch der Schweizerischen Bibliotheken

Autor(en): **Burckhardt, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 34

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tout en marquant nettement les caractères propres à chaque pays et le jeu des influences artistiques ou techniques, depuis celle de l'Irlande jusqu'à celle de la Perse. J'ai relevé au passage une ou deux erreurs d'impression que le lecteur averti corrigera de lui-même (ce n'est pas vers 1449, mais 1490 qu'Alde Manuce fonda son imprimerie; Lodewijk Elzévir ouvrit sa boutique de librairie en 1580 et non à la fin du 17^e siècle). Le volume, d'ailleurs fort bien imprimé, rédigé en une langue limpide et semé d'illustrations judicieusement choisies, se lit avec beaucoup d'agrément et de profit, soit qu'on y cherche une introduction à la connaissance du livre, ou un résumé impartial de son histoire, ou un aide-mémoire utile en une foule de cas. La «Bibliographie» qui clôt le volume donne, à qui veut pousser plus loin l'étude dans telle ou telle direction, une liste d'environ 200 ouvrages plus spéciaux.

M. Godet.

Minerva-Handbuch der schweizerischen Bibliotheken

Im Laufe des April 1934 erscheint:

Minerva-Handbücher; Ergänzungen zu «Minerva», Jahrbuch der gelehrten Welt. 1. Abteilung: Die Bibliotheken, herausgegeben von Dr. Hans Praesent. *Band 3: Schweiz*. Im Auftrag der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare bearbeitet von Dr. Felix Burckhardt. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter & Co. XII, 240 S. Ladenpreis gebunden RM. 15.—. (Der Band wird nur gebunden ausgegeben.)

Nach dem Verlagsvertrag wird der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare für ihre Mitglieder und für die übrigen, im 3. Bande des «Handbuches» vertretenen Bibliotheken bei direktem Bezug beim Verlag ein Rabatt von 25 % eingeräumt; sie erhalten also den Band zum Preis von RM. 11.25.

Bestellungen sind zwecks gemeinsamen Bezuges an den Unterzeichneten zu richten (frankieren!).

Dr. F. *Burckhardt*, Quästor der VSB,
Zentralbibliothek Zürich.